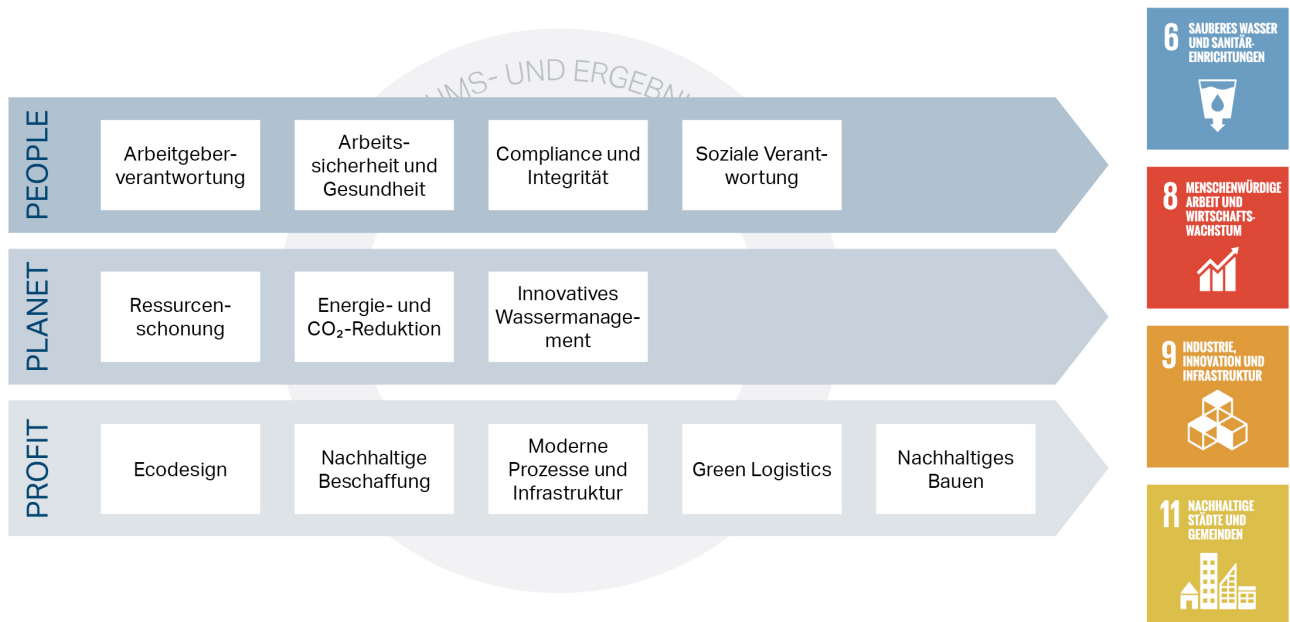


NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2019 - 2021

Nachhaltigkeit bedeutet für Geberit, auf die Zukunft ausgerichtet und langfristig erfolgreich zu sein. Eine langfristige Ausrichtung resultiert, wenn in allen Entscheidungsprozessen ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte ausgewogen berücksichtigt werden. Es wird eine langfristig hohe Profitabilität angestrebt. Neben dem Shareholder Value wird gleichzeitig Wert für viele andere Stakeholder geschaffen: innovative, designorientierte und nachhaltige Produkte, Schulung und Ausbildung von Installateuren, Planern und Architekten, kleinstmöglicher ökologischer Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette, Produktionsstätten mit Perspektive für zahlreiche Regionen, faire Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern sowie Leadership für eine nachhaltige Entwicklung in der Sanitärbranche.

Die → **folgende Darstellung** zeigt auf, wie Geberit integrierte Nachhaltigkeit umsetzt und damit Wert schafft. Voran steht das Bestreben, mit innovativen Sanitärprodukten die Lebensqualität der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dazu entwickelt Geberit Produkte, Systeme und Dienstleistungen kontinuierlich weiter und setzt neue Maßstäbe als Marktführer für Sanitärprodukte. Die langfristig ausgelegte Kernstrategie basiert auf den vier Säulen: Fokus auf Sanitärprodukte, Bekenntnis zu Design und Innovation, selektive geografische Expansion und kontinuierliche Optimierung der Geschäftsprozesse. Die Umsetzung der Strategie erfolgt entlang von sechs Wachstums- und Ergebnistreibern. Die Nachhaltigkeitsstrategie ergänzt die Kernstrategie und die Wachstums- und Ergebnistreiber mit zwölf konkreten Modulen. Sie stärken gezielt das Geschäftsmodell und den Mehrwert für verschiedene Stakeholder in den Bereichen People (Mitarbeitende und Gesellschaft), Planet (Umwelt) und Profit (Wirtschaft). Die Ergebnisse des Wirkens von Geberit zeigen den vielfältigen Mehrwert in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit auf. Die Resultate sind gleichzeitig ein Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (siehe → **SDG Reporting**). Für Geberit stehen die Ziele Nr. 6 «Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen» und Ziel Nr. 11 «Nachhaltige Städte und Gemeinden» im Vordergrund. Jedoch werden auch wesentliche Beiträge zu «Menschenwürdigen Arbeitsplätzen und wirtschaftlichem Wachstum» (Ziel Nr. 8) und zu «Industrie, Innovation und Infrastruktur» (Ziel Nr. 9) geleistet.

Die Module der Nachhaltigkeitsstrategie bündeln laufende oder zukünftige Projekte, Initiativen oder Aktivitäten. Jedes Modul beinhaltet klare Verantwortlichkeiten mit messbaren Zielen, abgeleitete Massnahmen und quantifizierbare Kennzahlen für ein effektives Monitoring.



Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht zu den Nachhaltigkeitsmodulen mit wichtigen Fakten und Leistungen 2018 sowie ein Ausblick auf 2019 - 2021. Die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die gesamte Geberit Gruppe und zeigt auf, wie Geberit im Bereich Nachhaltigkeit Pionier und Leader in der Sanitärbranche sein will.

PEOPLE

MODULE UND ZIELE

WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2018

AUSBLICK 2019 - 2021

ARBEITGEBER- VERANTWORTUNG

Geberit engagiert sich für attraktive Arbeitsplätze.

Geberit fördert benachteiligte Arbeitnehmende und Auszubildende.

- Ausweitung des weltweit standardisierten Prozesses (PDC) zur Leistungsbeurteilung, Entwicklung und Vergütung, auch auf vormalige Sanitec Gesellschaften. Ende 2018 waren 2 700 Mitarbeitende integriert.
- Ende 2018 beschäftigte Geberit 247 Auszubildende. Die Übertrittsrate in ein weiterführendes Anstellungsverhältnis betrug 89%.
- Entwicklung der Führungskräfte in den Keramikwerken mit dem Ziel der Förderung der Geberit Leistungskultur.
- Entwicklung von über 100 Regionalverkaufsleitern in den Europäischen Vertriebsgesellschaften mit externer Unterstützung auf Basis einheitlicher Führungsgrundsätzen und standardisierten Instrumenten.
- Überarbeitung und Roll-out des Potential Management Prozesses auf Management Level.

- Überarbeitung und Roll-out des Performance Management Prozesses.
- Gezielte Unterstützung des Übertritts der Lernenden in den Berufsalltag: Zielwert Übertrittsrate 75%.

ARBEITS- SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Geberit betreibt sichere Produktionswerke und fördert eine Sicherheits- und Gesundheitskultur auf hohem Niveau.

- Weltweite Umsetzung des Geberit Sicherheitssystems inkl. Integration ins Geberit Management System. 29 der 30 Produktionswerke sind gemäss OHSAS 18001 zertifiziert und neue Arbeitssicherheitsnorm ISO 45001 eingeführt.
- Weitere Umsetzung konzernweit gültiger Richtlinien zur Gefährdungsbeurteilung und zu Silikose.
- Roll-out der Software für die Erfassung und das Monitoring von Unfällen an neun Geberit Standorten.
- Die Unfallhäufigkeit AFR (Accident Frequency Rate) reduzierte sich um 5,8% auf 9,7 und die Unfallschwere ASR (Accident Severity Rate) um 10,9% auf 181,5. Geberit hat sich damit dem Zielkurs weiter genähert.
- Umfassendes Gesundheitsprogramm «Vital» mit den Themenschwerpunkten Bewegung, Ernährung, mentale Herausforderungen, Lebensenergie und Arbeitsumfeld an sechs Geberit Standorten, welche knapp 40% der gesamten Belegschaft repräsentieren.

- Langfristiges Ziel: Unfallraten AFR und ASR bis 2025 gegenüber Basisjahr 2015 halbieren, Zielwert AFR = 5,5 und ASR = 90.
- Zertifizierung aller Produktionswerke gemäss ISO 45001 bis Ende 2019.
- Roll-out der Software für die Erfassung und das Monitoring von Unfällen an weiteren Geberit Standorten.
- Definition weiterer Kennzahlen zur Steuerung der Arbeitssicherheit.
- Verbesserung der Ergonomie in der Acrylproduktion in Ozorków (PL) durch Einsatz von Robotern und in den Keramikwerken durch Hebehilfen.

COMPLIANCE UND INTEGRITÄT

Geberit hält alle Gesetze, Richtlinien, Normen und Standards ein.

Geberit überprüft die Wirksamkeit interner Kontrollsysteme und Richtlinien und trifft bei Fehlverhalten entsprechende Massnahmen.

- Jährliche Überprüfung der Einhaltung des Verhaltenskodex seit 2008 in allen Organisationseinheiten. Spezielle Interviews durch Interne Revision mit Geschäftsführern zu Themen aus dem Verhaltenskodex. Keine wesentlichen Verstösse gegen den Verhaltenskodex.
- Die Geberit Integrity Line für Mitarbeitende ergab eine wesentliche Meldung, die in der Folge überprüft wurde.
- Die 2017 eingeführte Integrity Line für Lieferanten ergab keine Meldung.
- Durchführung einer Schulungsveranstaltung zu Kartellrecht im Markt Polen.
- Durchführung von Kartellrecht-Audits in verschiedenen europäischen Vertriebsgesellschaften (NO, FI, SLO und CH).
- Bearbeitung verschiedener Marktanfragen aus verschiedenen Ländern zur Zulässigkeit von Marketing- und Sales-Kampagnen.
- Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in den Europäischen Gesellschaften mit zahlreichen Massnahmen und Durchführung von Datenschutzaudits in mehr als 15 Gesellschaften in sieben Ländern.
- Bestimmter Düsenreiniger, welcher bei einigen älteren Dusch-WC Modellen zu Undichtigkeiten und dem Risiko eines Schwelbrandes führen konnte. Dabei entstand nur Sachschaden und die betroffenen Geräte wurden im Berichtsjahr weitestgehend repariert.

- Weitere Kartellrecht-Audits durch Corporate Legal Services in Zusammenarbeit mit Interner Revision.
- Abschluss der Implementierung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Schulung weiterer Datenschutzkoordinatoren und regelmässige Durchführung von Datenschutzaudits.
- Einheitliches Konzept und Tool zur Sicherstellung der EHS-Compliance in den Produktionswerken und der Logistik in Europa.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Geberit nimmt die soziale Verantwortung im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele in der Gesellschaft wahr.

- 1 380 Stunden gemeinnützige Arbeit von Geberit Mitarbeitenden im Rahmen von sozialen Projekten.
- Weiterführung der Partnerschaft mit Helvetas zum Thema Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen in Entwicklungsländern.
- Aufbau eines Skill-Sharing Programms mit ersten Projekten und Teilnehmenden in Mosambik und Nepal.
- Durchführung eines Sozialprojekts in Marrakesch (MA) mit Lernenden. Umbau mehrerer Sanitäranlagen in verschiedenen Schulen.
- 2018 unterstützten Geberit Produktionswerke verschiedene Behindertenwerkstätten mit einfachen Montage- und Verpackungsarbeiten im Umfang von CHF 8,1 Mio., was über 400 Menschen eine sinnstiftende Arbeit gab.
- Durchführung eines weiteren Volunteering Projektes in Nepal in Zusammenarbeit mit Helvetas und Weiterentwicklung des Skill-Sharing Programms.
- Umsetzung eines grösseren Sozialprojekts mit Lernenden in Kambodscha.
- Überprüfung der Wirksamkeit der umgesetzten Sozialprojekte jeweils zwei bis drei Jahre nach deren Implementierung.

PLANET

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2018

RESSOURCEN- SCHONUNG

Geberit schont die natürlichen Ressourcen und lebt die Kreislaufwirtschaft, in der Produktion wie auch bei den Produkten.

- Die absolute Umweltbelastung reduzierte sich 2018 um 4,4%. Die Umweltbelastung pro Umsatz (währungsbereinigt) nahm um 7,3% ab. Geberit liegt damit über dem Zielwert von 5% pro Jahr.
- Alle 30 Produktionswerke sind gemäss ISO 14001 zertifiziert. Das Gruppenzertifikat hat Gültigkeit bis 2021.
- Sortimentsoptimierung bei Keramikprodukten ergibt geringere Komplexität und damit geringerer Verbrauch an Ressourcen.
- Seit Ende 2016 können Gipsabfälle aus der Keramikproduktion als Wertstoff in der Zementindustrie genutzt werden. Dies reduziert die Abfallmengen in die Deponie um über 6 000 Tonnen pro Jahr.
- Einsatz von 900 Tonnen hochwertigem ABS-Regranulat für verschiedene Komponenten in Auf- und Unterputzspülkästen. Verwendung von internen Kunststoffabfällen für Verpackungselemente.
- Die Ressourceneffizienz in der Keramikherstellung verschlechterte sich leicht um 2% auf 0,51 kg Keramikabfall/kg Keramik.

ENERGIE- UND CO₂- REDUKTION

Geberit trägt aktiv zum Klimaschutz bei und reduziert den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen konsequent.

- Die CO₂-Emissionen reduzierten sich 2018 um 4,7% und lagen bei 231 484 Tonnen. Die CO₂-Emissionen pro Umsatz (währungsbereinigt) nahm um 7,5% ab. Geberit liegt damit bezüglich seiner langfristigen CO₂-Strategie auf Kurs.
- Der Anteil an zugekauftem Ökostrom erhöhte sich 2018 um 3 GWh auf 50 GWh. Insgesamt lag der Anteil Erneuerbar beim Strom bei 40,6% und bei den Brennstoffen bei 5,2%.
- 2018 wurden in Givisiez (CH) und Pfullendorf (DE) 3,6 GWh Ökostrom produziert.
- Insgesamt fünf deutsche Produktionswerke sind nach ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.
- Erarbeitung eines Masterplans Energie für das Keramikwerk in Haldensleben (DE).
- Anpassung des Treibstoffabsenkpfad an das neue Prüfverfahren WLTP.

INTELLIGENTES WASSER- MANAGEMENT

Geberit unterstützt den sparsamen und sorgfältigen Umgang mit Wasser – entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

- Geberits Wasserfussabdruck zeigt, dass nahezu 100% des Wasserverbrauchs auf die Nutzungsphase der Produkte entfallen.
- Durch wassersparende Produkte konnten bis heute rund 28 100 Millionen Kubikmeter Wasser eingespart werden. Allein im Jahr 2018 betrug die Einsparung 2 880 Millionen Kubikmeter.
- Weiterarbeit am neuen europäischen Wasserlabel für Sanitärprodukte.
- Der Wasserverbrauch in der Keramikherstellung reduzierte sich um 5,5% auf 6,6 l/kg Keramik.

AUSBLICK 2019 - 2021

- Verbesserung der Ökoeffizienz (Umweltbelastung pro Umsatz, währungsbereinigt) um 5% pro Jahr.
- Reduktion der eingesetzten Gefahrstoffe in den Produktionswerken um 5% pro Jahr.
- Suche nach weiteren hochwertigen Kunststoffregranulaten.
- Suche nach Möglichkeiten interne Stoffkreisläufe zu schliessen und Produktionsabfälle als Wertstoffe für andere nutzbar zu machen.
- Ressourceneffizienz in der Keramikherstellung (kg Keramikabfall/kg Keramik) bis 2021 um 10% verbessern.
- Verbesserung der relativen CO₂-Emissionen analog zur Ökoeffizienz um 5% pro Jahr.
- Langfristiges CO₂-Ziel kompatibel mit 2-Grad-Ziel von Paris 2015 (science based): Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) bis 2021 um 6% gegenüber Basisjahr 2015 auf unter 240 000 Tonnen (auf Basis organischen Wachstums).
- Jährlicher Zukauf weiterer 3 GWh Ökostrom und Ausbau Anteil Erneuerbar bis 2021 bei Strom auf 45% und bei Brennstoffen auf 10%.
- Treibstoffabsenkpfad: Emissionen der Neufahrzeuge weiter senken.

- Registrierung wassersparender Produkte gemäss neuem europäischen Wasserlabel.
- Wasserverbrauchs in der Keramikherstellung (l Wasser/kg Keramik) bis 2021 um 5% senken.

PROFIT

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2018

AUSBLICK 2019 - 2021

ECODESIGN

Geberit Produkte werden während der Entwicklung hinsichtlich Umweltfreundlichkeit, Ressourcenverbrauch, Wiederverwertbarkeit und Langlebigkeit optimiert. Umweltaspekte werden bereits in der Technologieentwicklung berücksichtigt.

- Ecodesign Workshops werden seit 2007 im Entwicklungsprozess bei allen neuen Produkten durchgeführt; seit 2010 auch bei Produktänderungen und in Technologieprojekten.
- Die erfolgreiche Weiterführung ergab verschiedene Produktverbesserungen hinsichtlich Umwelt wie z.B.
 - Energierückhalteventil (ERV) für die Falleitung erlaubt Energieeinsparung von jährlich rund 50 l Heizöl.
 - Geberit ONE WC vereint zeitloses Design mit optimaler Spülleistung (TurboFlush) und minimaler Spülmenge (4/2l).
 - Ausbau des Sortimentes an spülrandlosen WC-Schüsseln vereinfacht Reinigung und reduziert Verbrauch an Putzmitteln.
 - Dusch-WC Geberit AquaClean Sela Comfort mit innovativer WhirlSpray-Technologie, TurboFlush-Spültechnik und deutlich reduziertem Energieverbrauch dank Heating On Demand-Technologie.
 - Geberit SuperTube Technologie kombiniert mit Geberit Solvent spart Platz und Ressourcen im Abwassersystem von Hochhäusern.

- Systematische Weiterführung von Ecodesign Workshops bei der Produktentwicklung.
- Suche alternativer Werkstoffe oder Kombination bestehender Werkstoffe zur Optimierung der Ressourceneffizienz integrierter Sanitärprodukte.
- Ausbau des Produktportfolios für das Segment Nachhaltiges Bauen.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Lieferanten halten nachweislich die von Geberit gesetzten hohen Standards für umwelt- und sozialverträgliche Produktion ein.

- Bis Ende 2018 haben 1 470 Lieferanten (Vorjahr 1 379 Lieferanten) den Verhaltenskodex für Lieferanten unterschrieben. Dies entspricht über 90% des gesamten Einkaufswerts.
- Über die Integrity Line für Lieferanten wurde 2018 kein Fall gemeldet.
- Konsequente Durchführung und Nachverfolgung von EHS-Audits (Umwelt und Arbeitssicherheit) vor allem in der höchsten Nachhaltigkeits-Risikoklasse. Diese beinhaltet 179 Lieferanten, welche rund 8% des Einkaufswerts entsprechen.
- Durchführung von fünf Third Party Audits bei Lieferanten in China und in der Ukraine.

- Unterzeichnung des Verhaltenskodex bei allen neuen Lieferanten.
- Durchführung weiterer EHS Audits bei Lieferanten durch Geberit und externe Partner sowie Überprüfung der geforderten Korrekturmaßnahmen im Rahmen von Reaudits.

MODERNE PROZESSE UND INFRASTRUKTUR

Geberit beschafft, baut und betreibt langlebige und hochwertige Infrastruktur wie Gebäude, Anlagen, Werkzeuge.

- Abriss und saubere Entsorgung veralteter und nicht mehr benötigter Infrastruktur in Wesel, Haldensleben und Pfullendorf (DE), Bromölla (SE) sowie Übergabe des alten Werkes in Slavuta (UA) an den Staat. Neubau je einer Werkhalle in Pfullendorf, Langenfeld (DE) und Ozorków (PL), sowie neue Gebäude für Logistik und Technologie in Slavuta (UA).
- Anzahl Spritzgussmaschinen mit energieeffizienter Antriebstechnik von 156 auf 174 erhöht.
- Prozessoptimierung bei der Herstellung von gebogenen Mapress Fittings in Langenfeld (DE) mit Reduktion des Strom- und Erdgasverbrauchs, reduziertem Einsatz von Schmierstoffen und geringeren Sonderabfallmengen. Realisierung einer ersten vollelektrisch angetriebenen Fertigungslinie.
- Zu bestehenden acht, Umrüstung weiterer drei Tunnelöfen für die Keramikerstellung mit modernster Brennertechnologie, Einsparungen von über 20% Erdgas pro Anlage und von jährlich insgesamt rund 27 GWh Erdgas, was rund 6 500 Tonnen CO₂ entspricht.

- Konsequente Erneuerung des Maschinenparks mit energieeffizienter Technologie.
- Weitere Erhöhung der Anzahl Spritzgussmaschinen mit energieeffizienter Antriebstechnik (Hybrid, Vollelektrisch, Stand-By) von 174 auf 189 Maschinen.
- Prozessoptimierung bei der Herstellung von geschweissten und geraden Mapress Fittings zur Verbesserung von Effizienz, Qualität, Ausschuss und Ergonomie bei gleichzeitig reduzierter Beize.

GREEN LOGISTICS

Geberit optimiert die Logistik hinsichtlich Energieverbrauch, Emissionen und Verpackung.

- 2010 wurde ein Logistikrechner entwickelt, mit dem Transport- und Umweltkennzahlen für die Transportdienstleister in Europa berechnet werden können. Die Systemgrenze wurde gegenüber dem Vorjahr um drei Standorte erweitert.
- 2018 betrug die Transportleistung 505,9 Mio. tkm (Vorjahr 415,1 Mio. tkm). Dies führte, bedingt durch die Erweiterung der Systemgrenzen und Umsatzwachstum, zu CO₂-Emissionen in der Höhe von 55 802 Tonnen (Vorjahr 52 075 Tonnen). Die Ökoeffizienz der Logistik (Umweltbelastung pro tkm) konnte seit 2015 um über 30% verbessert werden.
- Der Anteil Euro 5 LKWs lag bei 33% und derjenige modernster Euro 6 Fahrzeuge bei 64%.
- Einführung einer Software für die Erfassung und das Monitoring von Unfällen an einem Pilotstandort.
- Optimierte Berechnung und bessere Ausnutzung des Frachtraumes sowie die Bündelung der Anlieferfrequenzen bei Langgutlieferungen reduziert die Anzahl Transporte.
- Ausweiten des Umweltmonitorings auf weitere sechs vormalige Sanitec Standorte und Ableitung von geeigneten Massnahmen in enger Zusammenarbeit mit den Spediteuren.
- Weitere Optimierung der Ladekapazität durch planerische und organisatorische Anpassungen.
- Vermehrt Umstellung auf "High Cube"-Wechselbrücken und verlängerte Sattelaufleger mit höherer Ladekapazität.
- Verstärkter Einsatz von Euro 6 Fahrzeugen.

NACHHALTIGES BAUEN

Geberit besitzt Kompetenz in den Bereichen Wassersparen, Trinkwasserqualität, Schallschutz, Hygiene und Sauberkeit.

Geberit ist der führende Partner für die Planung und Umsetzung erstklassiger Sanitärösungen für nachhaltiges Bauen.

- Eine breite Palette von Geberit Produkten hilft, Nachhaltiges Bauen umzusetzen und Standards wie Minergie, DGNB, BREEAM oder LEED zu erfüllen.
- Mitgliedschaft in Verbänden mit Bezug zu Nachhaltigem Bauen in CH, DE, ES, USA, ZA und AU.
- Erstellung von vier Umweltproduktdeklarationen (EPD) gemäss der europäischen Norm EN 15804 für Abwasserrohre.
- Ausbau der Kompetenzen im Bereich Nachhaltiges Bauen.
- Gezielte Suche von Green Building Referenzobjekten in den europäischen Kernmärkten sowie in Asien-Pazifik.
- Weiterer Ausbau der FSC®-zertifizierten Badmöbel.
- Erstellung weiterer Umweltproduktdeklarationen (EPD).
- Systematischere Erfassung von umweltrelevanten Produktdaten u.a. für BIM.